



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

NAMIBIA DIAMONDS

21 Tage Genießer-Reise

Erlebnisberater*in

Janina Klee

+49 30 347996-278

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Besuch in Kolmanskop und Lüderitz
3 Safaris im Etosha-Nationalpark
Spaziergang am Fish-River-Canyon
Weinprobe auf einem Weingut
Dünenbesteigung im Sossusvlei
Sternenbeobachtung in der Onjala-Sternwarte



REISEVERLAUF

Mitunter ist es am schönsten, wo nichts ist. Im endlosen Waschbrett-Muster der feuerroten Kalahari. In der spektakulärsten Schlucht Afrikas, dem Fish-River-Canyon. Leider ohne Fisch. In Aus, wo immer noch der Geburtstag von Kaiser Wilhelm II. gefeiert wird. Auch er nicht mehr da. In Lüderitz und Swakopmund, wo deutsch gesprochen wird. Wie vorgestern. Tempi passati. Nur die Herrschaft der zigtausend Wildtiere im Etosha-Nationalpark hat alles überdauert. Und das ist auch gut so.

Genießer-Reisen sind die Reisen, die neben allen Abenteuern auch viel Zeit für Entspannung lassen. Da ist es geradezu zwangsläufig, dass wir in **Frankfurt ①** spätabends losfliegen, damit du bis zur Landung in Windhoek ein Nickerchen machen kannst. Das ist insofern doppelt schön, weil die Zeit in Namibia identisch mit der Zeit zu Hause ist. Also ein herzliches »Guten Morgen« zu einem ausgeruhten, langen Erlebnistag in der **Kalahari ②**. Wenn du von Farbe umzingelt bist, dann sind wir da. Denn die leuchtend roten Dünen und das Waschbrettmuster des pulverfeinen Sandes sind das Markenzeichen der Kalahari-Wüste. Eine fantastische Landschaft, bizarr, fesselnd und im Licht der tief stehenden Sonne von malerischer Schönheit. Aber noch ist es nicht so weit. Denn im Schatten der Kameldornbäume liegen die pilzförmigen Chalets der **Camelthorn Kalahari Lodge**, und wir möchten wetten, dass du als erstes in deren Pool liegst.

Ein fatter Stamm und oben eine perfekte Halbkugel, das ist der Köcherbaum. Zusammen acht bis neun Meter hoch, da kann schon von einem landschaftsprägenden Erscheinungsbild gesprochen werden. Der Künstlerin Marian war das nicht genug. Sie hat »ihren« Köcherbaumwald von Garas mit allerlei Jux-Figuren aufgepeppt, damit etwas Leben in die stille Landschaft kommt. Die San machen seit 20.000 Jahren das Gegenteil: Sie schnitzen aus dem Holz des Köcherbaumes Pfeile und befördern damit das Leben in den Kochtopf. So verkürzen fantastische Geschichten unsere Fahrt in die Zeit vor 500 Millionen Jahren, als die zweitgrößte Schlucht der Erde entstand. 160 Kilometer lang, 27 Kilometer breit und spektakuläre 550 Meter tief. Ihr Name deutet darauf hin, dass sie schon bessere Zeiten gesehen haben muss, denn das mickrige Rinnsal tief unten — sofern überhaupt etwas rinnt — rechtfertigt kaum die Bezeichnung **Fish-River-Canyon ③ ④**. Vielleicht war es der Fischfluss einfach leid, sich nach der langen Zeit noch tiefer in die



Felsen zu wühlen, aber mit schauerndem Blick hinunter in die Höllenkurve müssen wir sagen: Gelohnt hat es sich.

Nach den denkwürdigen Hinterlassenschaften der Natur folgen nun die merkwürdigen Hinterlassenschaften der Menschen, die am 1. Mai 1883 mit dem Kauf der heutigen Lüderitzbucht von den Nama begannen. Kaufpreis: 200 alte Gewehre und 100 englische Pfund – die mit einem Betrug ausgehandelte Geburtsstunde von Deutsch-Südwestafrika. Doch der Reihe nach: Das ehemalige Diamantensperrgebiet sollte den wilden, unlizenziierten Abbau der Klunker um Lüderitz verhindern. Aber die Förderung verlagerte sich immer weiter in den Atlantik, was die Zugangsbeschränkungen weitgehend obsolet machte und zum heutigen Sperrgebiet-Nationalpark führte. Ganz am Rand liegt **Aus 5**, wo sich auf 51.000 Hektar Farmland unsere Lodge **Klein-Aus Vista** mit Sonnendeck und Wild-Horse-Bar versteckt – und dein Glücksgefühlsschalter sich direkt auf »ON« stellt.

Wo die Diamantensucher in kürzester Zeit eine komplette Stadt mit Schule, Krankenhaus, Eisfabrik, Kegelbahn und Apotheke aus dem Wüstensand gestampft haben, wohnen heute die Geister. Und von Jahr zu Jahr füllen sich die teilweise noch eingerichteten Häuser bis an die Decke mit Sand: Kolmanskop, das totenstille Zeugnis einer wirren Zeit. Aber **Lüderitz 6** lebt, mit »Lesehalle«, »Ballsaal«, »Woermannhaus« und den Farben des Jugendstils.

Die Namib. Sie ist die älteste Wüste der Welt. 80 Millionen Jahre, und würde sie am Atlantik nicht in ihren Tod marschieren, wer weiß, wie viele unsterbliche Muster sie noch in den namibischen Boden gezeichnet hätte. Der **Namib-Naukluft-Nationalpark 7** schützt diese einzigartige Landschaft, nach der Sprache der Indigenen ein »Ort, wo nichts ist«. Aber da irrten die Nama. Denn bei diesen Farben, dieser betörenden Stille und dem Überglück der **Desert Hills Lodge** ist es unmöglich zu sagen, es sei nichts. Schlaf gut. Noch im Dunkeln, quasi mitten in der Nacht, beginnt dein Abenteuer in das Weltnaturerbe **Sossusvlei 8**. Wenn die ersten Sonnenstrahlen über die Hunderte Meter hohen, spiegelblank gepusteten Dünen steigen, müssen wir dort sein. Ganz rauf, das ist Ehrensache, und wenn dich der Hafer sticht (welcher Hafer?), in Purzelbäumen wieder runter. Schuhe und Hosentaschen werden so oder so randvoll mit Sand. Unten im Dead Vlei geben die Akazien ihr Bestes, auch wenn sie schon 500 Jahre tot sind.



Dort, wo die Namib in ihr nasses Verderben rennt, liegt **Swakopmund** 9 10, ein Zeugnis aus deutscher Kolonialzeit. Dazu gibt es einiges zu beäugen an Jugendstilfassaden, Neorenaissance-Bauten und wilhelminischen Giebeln. Klingt nach viel, hat aber Taschenformat, weshalb du dir ganz Swakopmund problemlos erschlendern kannst. Halbzeit im Café Anton bei Schwarzwälder Kirschtorte. Dreiviertelzeit frisch gezapft nach deutschem Reinheitsgebot, und am Abend auf die alte Seebrücke, wo die Tische fein gedeckt sind und unten drunter die Austern haustern. Das Lied zur guten Nacht singt dir heute der Ozean in der schnuckeligen **Hotel-Pension à la Mer**. Mit bodentiefen Fenstern,



damit du auch siehst, wo die Namib geblieben ist.

Wenn das Meer nur noch aus Sand und Farben besteht und violett schimmernde Berge den Regen zurückhalten, der sowieso nicht kommt, wo also nichts ist außer purer Faszination, da sitzen die Herero-Frauen am Fluss Ugab und nähen ihren ausgefallenen Kopfschmuck. Ephemer werden solche Flüsse genannt, zeitweise wasserführend, meistens aber nicht. Immerhin reicht es für einen Tupfer Grün in der ausgetrockneten Landschaft. Wenn noch ein frisches, einladendes Blau dazukommt, haben wir den Pool der **Gästefarm Gelukspoort 11** erreicht.

Das Grün, von dem die Rede war, sind genügsame Mopaneebäume, Sträucher und Grasbüschel, die kaum so schnell wachsen können, wie sie abgefressen werden. 35 Hektar Land ernähren ein Tier. Was stehen bleibt, weist uns den Weg durch die Fransfontein-Berge an den Ort deiner Sehnsucht. Vielleicht weißt du es noch nicht, aber wenn unsere Zeit im **Etosha-Nationalpark 12 13 14** vorbei ist, wirst du nie mehr aufhören, davon zu erzählen. Schwer genug, sich einen 22.000 Quadratkilometer großen Zoo vorzustellen, wo jeder nach seiner Art tun und lassen darf, was er will. Und was da alles reinpasst: 114 Säugetierarten, 110 Reptilienarten, 16 Amphibienarten, 340 Vogelarten. Aber wie viele von jedem, das musst du bitte selbst rausfinden, denn dafür bist du bis kurz vor Sonnenuntergang auf Safari.

Zugabe? Überredet! Dann also Safari Teil zwei: diesmal zu den Wasserstellen, wo sich bevorzugt Steinböckchen, Spießböcke, Antilopen, Zebras und Elefanten ins lebensspendende Nass stürzen. Was übrig bleibt – falls etwas übrig bleibt – ist für die Kleinen: Damara-Dikdik, Zwergmangusten, Buschhasen, Wüstenfüchse, die Kleinfleck-Ginsterkatze, Kronenducker, Honigdachse und Konsorten. Aber wehe, es kommt ein Löwe vorbei.

Manches von dem, was du in den Stunden des Jagdfiebers gesehen hast, mag dir wie eine Fata Morgana vorgekommen sein. Und dann kommt tatsächlich noch eine. Auf unserer Route vom Süden des Etosha-Parks nach Osten liegt die Senke, die vor vielen Millionen Jahren einmal ein See war. Spät zwar, aber immerhin seit 2016, steht die Etosha-Salzpflanze auf der Liste zur Ernennung als Weltnaturerbe. Vielleicht warten die Gremien noch auf die passende Luftspiegelung. Wir wollen weiter und lassen uns gern ein



bisschen täuschen. Keine Täuschung, aber eine faustdicke Überraschung sind die Vineyards in den **Otavi-Bergen** 15 16. Hier, im trockensten und zugleich kleinsten Weinbaugebiet der Erde, gibt die Familie Boshoff alles für ihre Leidenschaft. Leiden bei vorwiegend über 40 Grad inbegriffen. Von Hand gelesen, gepresst, gebottled und gelabelt. Von dir probiert und für »mmmh« befunden.

»In the circle of life it's the wheel of fortune«, heißt es in »Der König der Löwen«. Unser Kreis des Glücks beginnt, sich im **Ouhave Country Home** 17 zu schließen. Drei Generationen der Familie Sohrada pressen dem staubigen namibischen Boden mit Rinderzucht, Pekannussbäumen und dem Abbau von Holzkohle ein auskömmliches Leben ab. Der sehr persönliche »Nebeneffekt« für uns sind die Gastfreundschaft und Besonderheiten einer echt namibischen Farm. Hans Sohrada führt dich über das Farmgebiet und erzählt, warum die Freiheit, die fehlende Hektik, die Natur, der Sternenhimmel für die viele Arbeit entschädigen. Was für dich noch zu tun bleibt, ist überschaubar. Was hältst du vom Pool?

Abreisen, ohne mal einen Blick auf die Relikte einer gar nicht allzu fernen Geschichte geworfen zu haben, geht nicht. Christuskirche, Tintenpalast, historischer Bahnhof — in **Windhoek** 18 ist aus gestern und heute ein neues Ganzes entstanden. In die Vergangenheit blickst du auch in der **Onjala Lodge** 19 20, wo du mit einem der weltbesten Teleskope der funkelnden Milchstraße Adieu sagst, bevor es von Windhoek **nach Hause** 21 geht. Wieder ohne Zeitverschiebung, bis auf die Emotionen aus Millionen Jahren.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Discover Airlines nach Windhoek und zurück (Buchungsklasse L)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 18 Übernachtungen in Lodges, auf Gästefarmen und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 16 x Abendessen



- 3 Safaris im Etosha-NP, 3 Safaris im offenen Geländewagen: im Wildpark der Gästefarm Gelukspoort, auf dem Gelände der Gabus Game Ranch und im Wildpark der Onjala Lodge, 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Besuch eines Weinguts mit Weinprobe
- Besuch im Kinderprojekt Walvis Bay Kids Haven
- Treffen mit den Frauen von Penduka
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 161 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.



- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten in Swakopmund variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Onjala Lodge
- Vorfreuen Kapstadt & Umgebung mit Windhoek
- Nachträumen Onjala Lodge
- Nachträumen Victoriafälle
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius ab Windhoek



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los! -

Heute startet dein Flieger nach Namibia, ins Land der unendlichen Weite.

Wenn du eine Verlängerung zum Vorfahren gebucht hast, bist du schon vor Ort und triffst morgen die weiteren Reisegäste.

2. Willkommen in der Kalahari -

Deine Reiseleitung nimmt dich nach der Landung am Flughafen von Windhoek in Empfang. Durch die Ausläufer der Kalahari fährst du durch Uhlenhorst bis zu deiner Unterkunft. Weite Teile der roten Sandflächen der Kalahari sind mit Gras und vereinzelt Akazien bedeckt. Charakteristisch sind die Längsdünen, die parallel zur vorherrschenden Windrichtung verlaufen und im Gegensatz zu den Dünen der Namib nicht mehr wandern. Den Nachmittag kannst du nach deinen Wünschen gestalten.



Camelthorn Kalahari Lodge

Die Camelthorn Kalahari Lodge liegt im Intu Afrika Kalahari Game Reserve, eingebettet zwischen zwei Dünen unter hohen Kameldornbäumen. Hier erwartet dich die Wunderwelt der Kalahari, so wie man sie sich vorstellt: rote Dünen, mit gelbem Gras bewachsen, weite Dünentäler, in denen Kameldornbäume stolz den Bedingungen trotzen. Mittendrin Springböcke, Oryx-Antilopen, Gnus, Zebras und Strauße, um nur einige zu nennen, die mal gemächlich, mal schneller durch den Busch streifen. Die rustikalen Chalets sind geräumig und fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Zur Erfrischung erwartet dich ein Swimmingpool. Eine Besonderheit von Camelthorn: Auf dem Gelände der Lodge leben die San, die ursprünglichen Bewohner der Kalahari.

<http://www.intu-afrika.com/camelthorn.html>

Das Abendessen ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 240 km.



Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm eine etwa zweistündige **Rundfahrt zum Sonnenuntergang**, ein besonderes Afrika-Erlebnis: Kalaharidünen, breite Täler, rote Erde, gelbes Gras, grüne Kameldornbäume und hier und da Springböcke, Oryx-Antilopen und Strauße, die sich anmutig in dieser zeitlos schönen Dünenwelt bewegen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 660 NA-\$ (gültig bis 31.10.2025).

3. Von der Kalahari zum Fish-River-Canyon -

Es geht es nach Süden zum Fish-River-Canyon, dem zweitgrößten der Welt. Unterwegs hältst du beim Köcherbaumwald von Garas, der seinen Namen dem Volk der San verdankt. Die San, mit 20.000 Jahren die älteste Bevölkerungsgruppe des südlichen Afrikas, fertigten früher mit viel Geschick Köcher für ihre Pfeile aus den Hölzern der Bäume.

Canyon Lodge



Die Canyon Lodge liegt nur wenige Kilometer vom Eingang zum Fish-River-Nationalpark entfernt. Das 1910 errichtete Farmhaus wurde zum Restaurant umgebaut. Die charmant in die Landschaft integrierten Natursteinbungalows sind mit Stroh gedeckt. Sie schmiegen sich zwischen die mächtigen Granitfelsen und vermitteln das Gefühl, mitten in der Natur zu wohnen. Zur Lodge gehört ein geschwungener Swimmingpool mit einem tollen Blick auf die umliegenden Granitfelsen.

<https://store.gondwana-collection.com/accommodation/canyon-lodge>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 450 km.

4. Gewaltiger Fish-River-Canyon -

Heute geht es zum Fish-River-Canyon. Er entstand durch einen Bruch in der geologischen Formation, wurde dann Millionen Jahre lang ausgewaschen und zählt zu den Naturwundern Afrikas. 160 Kilometer lang und bis zu 549 Meter tief schlängelt er sich durch den Süden des Landes. Laufe an der Ostkante des Canyons entlang und lass den



Blick über die Weite schweifen. Schau vom Aussichtspunkt hinab auf Hell's Bend, die Höllenkurve, und den gewundenen Lauf des Canyons. Zum Sonnenuntergang unternimmst du einen einstündigen Spaziergang.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 60 km.

5. Vom Fish-River-Canyon zum Sperrgebiet -

Dein heutiges Ziel ist die Grenze zum berühmten Sperrgebiet. Am Nachmittag wanderst du auf angelegten Wegen durch ein unter Naturschutz stehendes Farmgelände, direkt durch das Wohnzimmer von Oryx- und Kuduantilopen. Auch Springböcke und Strauße sind hier zu Hause.

Desert Horse Inn



Die Lodge Klein-Aus Vista liegt in einer einsamen Wüste westlich des alten Glücksritter-Dorfes Aus, wo früher fieberhaft nach Diamanten gesucht wurde. Im Hauptgebäude der 51.000 Hektar großen Farm erwartet dich dein Gastgeber Piet Swiegers mit Lounge, Sonnendeck und Wild Horse Bar. Von den Chalets im Westernstil, genannt Desert Horse Inn, kannst du in eine Landschaft aus Sukkulente und endloser Wüste blicken. Stille Nacht garantiert.

<https://gondwana-collection.com/de/accommodation/klein-aus-vista-desert-horse-inn>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 300 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm **bei Sonnenuntergang eine Rundfahrt** auf dem unter Naturschutz stehenden Farmgelände der Lodge Klein-Aus Vista. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 575 NA-\$.



6. Kolmanskop und Lüderitz -

Heute besuchst du die ehemalige Diamantenstadt Kolmanskop, eine Geisterstadt mit romantisch verfallenen Häusern, deren Innenräume bis zu den Fenstern mit Dünen sand gefüllt sind. Außerdem fährst du an die Atlantikküste nach Lüderitz. Die Stadt, einst der Eingang zur Kolonie Deutsch-Südwestafrika, erlebte ab 1908 durch die Diamantenfunde einen Aufschwung, um anschließend wieder in Stillstand zu verfallen. Heute ist Lüderitz ein Open-Air-Museum des Jugendstils. Eine Fahrt entlang der Küste führt dich auch am Diaz-Kreuz vorbei, und auf dem Rückweg legst du einen Stopp bei den Wüstenpferden von Garub ein.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 250 km.

Da in Lüderitz oft ein starker kühler Wind weht, solltest du für den Tagesausflug auch in den Sommermonaten eine Windjacke mitnehmen.

7. Vom Sperrgebiet zum Namib-Naukluft-Nationalpark -

Entlang der blau schimmernden Granitberge geht es durch das ehemalige Flachmeer des NamibRand zu deiner nächsten Unterkunft. Die Landschaft wechselt von großen Gesteinsfelsen zu schier endloser Wüste. Die Namib gilt als älteste Wüste der Welt. Ihr Name stammt aus der Nama-Sprache und bedeutet »Leerer Platz« oder »Ort, wo nichts ist«. Am späten Nachmittag spazierst du zu einem besonderen Platz, wo du in der Stille der Wüste den Sonnenuntergang erlebst.

Desert Hills Lodge



Die Desert Hills Lodge in den Ausläufern der Naukluft bezaubert nicht nur mit ihrem herrlichen Blick über die endlose Weite der Namib. Kaum weniger spektakulär ist der einzigartige Baustil der runden Chalets, inspiriert vom Nest des Webervogels. Mit Stroh bedeckt und ausgekleidet, sind sie optimal für das Wüstenklima gerüstet. Große Panoramafenster geben den herrlichen Blick auf die Landschaft frei. Im Hauptgebäude warten Restaurant und Lounge auf dich, im kleinen Swimmingpool kannst du neben der Erfrischung die ohrenverwöhnende Stille der Namib genießen.



<https://daosa.com.na/de/desert-hills-lodge/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

8. Die Dünen am Sossusvlei -

Es ist noch dunkel, wenn du dich auf den Weg zu den Dünen am Sossusvlei machst, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Die letzten fünf Kilometer legst du in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge mit den Sandmassen nicht fertig werden. Du spazierst durch die Dünenwelt und kannst versuchen, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Anschließend wandelst du durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind ein Frühstückspaket und das Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 220 km.

9. Von der Wüste nach Swakopmund -

Zunächst besuchst du das Kinderprojekt Walvis Bay Kids Haven, was »sicherer Ort für Kinder« heißt. Hier leben etwa 35 Kinder, die von Erzieherinnen und Erziehern betreut werden und Zuwendung und Schutz vor Gefahren finden, denen sie in der Hafenstadt Walvis Bay ausgesetzt wären. Hier bekommen sie drei Mahlzeiten am Tag und Unterstützung beim Lernen. Dann wandert dein Blick über die Lagune sowie den größten Hafen Namibias. Weiter geht es in die Küstenstadt Swakopmund: links das Meer, rechts die Dünen. Herrlich!

Hotel-Pension à la Mer

Die Hotel-Pension à la Mer empfängt dich in ruhiger Lage im Herzen von Swakopmund. Vor die Tür tretend hörst du die Wellen des Atlantiks rauschen. Nur einen Katzensprung vom Meer und der Innenstadt entfernt, kann man von hier aus bequem zur Jetty, der alten Landungsbrücke, zum Hohenzollernhaus oder zum Woermannhaus spazieren. Das immer freundliche und hilfsbereite Personal hält darüber hinaus jede Menge gute





Informationen zu kleinen Ausflügen für dich bereit.

<http://pension-a-la-mer.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 360 km.

10. Swakopmund for you! -

Verbringe den Tag nach Lust und Laune in Swakopmund. Bummele durch das Küstenstädtchen mit seinen Cafés oder stöbere auf dem Holzschnitzermarkt nach kleinen Souvenirs. Laufe über die alte Landungsbrücke Jetty, einem Wahrzeichen der Stadt, und wage dich ein Stück auf das Meer hinaus. Spätestens dann kommt Seebadfeeling auf.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert. Abends empfehlen wir dir, in ein Fischrestaurant am Meer einzukehren (nicht im Preis eingeschlossen).

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Du kannst Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 08:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 1.320 NA-\$. Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 300 NA-\$ (mind. 2 Gäste).

- **Oder** nimm an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 08:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 900 NA-\$.

Barzahlung: Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.

- **Oder** unternimm einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von



Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 7.500 NA-\$ (inklusive Flughafensteuer).

- **Oder** nimm nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit deiner englischsprachigen Reiseleitung erkundest du die Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohnerinnen und Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauche ein in den Alltag und lerne Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchst du einen Kindergarten, du siehst dich auf Märkten um und probierst in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 900 NA-\$.

11. In die Fransfontein-Berge -

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlässt du das Meer und fährst ins Landesinnere. Dort wird die Landschaft wieder grüner und felsiger. Am Ugab Rivier machst du eine Stippvisite bei den nahenden Herero-Frauen. Von der Brücke hast du eine gute Sicht auf den Brandberg, der von den Herero Omukuruwaro, Berg der Götter, genannt wird. Nachmittags steigst du in den offenen Geländewagen. Deine Beobachtungsfahrt endet auf einem besonderen Aussichtspunkt mit spektakulärem Blick auf die Berge und meistens auch auf einen nicht weniger beeindruckenden Sonnenuntergang.

Gästefarm Gelukspoort



Crissi und Frank Glöditzsch sind ein ansteckend gut gelauntes Gastgeberpaar der Gästefarm Gelukspoort. Sie haben das über 100 Jahre alte Farmgebäude in den Fransfontein-Bergen liebevoll renoviert und mit wunderschönen Luxus-Chalets und Garten zu einer botanischen Oase erweitert. Bar und Lounge mit Feuerstelle sowie Pool gehören hier genauso dazu wie die beleuchtete Wasserstelle und die Hochsitze zur Wildbeobachtung. Ein Traum zwischen Twyfelfontein, versteinertem Wald und der Etoschafanne.

<https://www.gelukspoort.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 400 km.



12. Auf in den Etosha! -

Morgens durchstreifst du die Fransfontein-Berge zu Fuß. Dort prägen Mopane-Bäume und eine große Vielfalt an seltenen Laubbäumen, Sträuchern und Gräsern die Landschaft. Danach heißt es: willkommen in Etosha. Entspanne dich in deiner Unterkunft, bevor am nächsten Morgen ein »tierisch schöner« Tag auf dich wartet.



Etosha Village

Das Etosha Village liegt direkt am gleichnamigen Nationalpark, vor dem Andersson-Tor bei Okaukuejo. Die komfortablen Bungalows sind im Stil eines afrikanischen Dorfes angeordnet. Dank der großen Fensterfront und deiner privaten Veranda wirst du dich fühlen, als seist du mitten im Busch. Gönn dir eine erfrischende Auszeit im Swimmingpool oder lass dich mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnen.

<https://www.etosha-village.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 150 km.

13. Etosha-Nationalpark -

Jetzt geht's auf ganztägige Fahrt durch den Etosha-Nationalpark. Deine Reiseleitung kennt den Park bestens und steuert Wasserstellen mit geheimnisvoll klingenden Namen wie Gemsbokvlakte und Olifantsbad an, Laufstege von Antilopen und Elefanten. Der Etosha ist vor allem für seine Antilopenarten berühmt. Hier leben unter anderem das Eland und das Damara-Dikdik, die größte und die kleinste Antilope.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Bus aus.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:



- Unternimm eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert vom Etosha Village. Die Safari findet in der Regel von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt, anschließend kommst du zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus dazu. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 1.170 NA-\$.

- **Oder** unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert vom Etosha Village. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 1.410 NA-\$.

- **An den Safaris** nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

14. Etosha-Park -

Kurz nach Sonnenaufgang begibst du dich wieder auf die Pirsch. Vor allem morgens, bevor die Mittagshitze die Tiere träge macht, sind die Chancen groß auf einmalige und vielfältige Sinneseindrücke. Auch heute hältst du dich in der Nähe von Wasserlöchern auf. So bekommst du wahrscheinlich durstige Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen, Geparden oder Leoparden vor die Linse.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm eine **Fahrt zum Sonnenuntergang** auf dem Gelände der Lodge. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 440 NA-\$.

- **Oder** geh auf **Sternenbeobachtungstour** und entdecke verschiedene Sternbilder am südlichen Sternenhimmel. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 365 NA-\$. Das Sternegucken findet nur bei gutem Wetter statt.



15. Vom Etosha-Park in die Otavi-Berge -

Weil es so schön war, geht es erneut an die Wasserstellen des Etosha-Parks, wo durstige Elefanten, Antilopen und andere Parkbewohner einen Drink oder ein Bad nehmen. Im östlichen Teil des Parks sieht man häufig die kleinen Damara-Dikdiks, die sich meist am Wegesrand unter Büschen die Zeit vertreiben. Am Nachmittag fährst du in die Otavi-Berge. Wieder ändert sich das Landschaftsbild; facettenreiche Bergformationen sind nun deine Begleiter.

Gabus Game Ranch



Die Gabus Game Ranch ist eine Wohlfühloase. Sie liegt zehn Kilometer nordwestlich von Otavi in der Otjozondjupa-Region. Deine Gastgeber Heidi und Heinz Kühl verwöhnen dich mit sehr guter Farmküche und wissen viel aus dem Alltag einer namibischen Farm zu erzählen. Von jedem der großzügigen, modernen Zimmer blickst du auf die nahe gelegene Wasserstelle. Hier gibt es besonders gute Möglichkeiten zur Wildbeobachtung. Wer sich abkühlen möchte, findet im Garten der Lodge den Swimmingpool.

<https://gabusnamibia.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 310 km.

16. Otavi-Berge -

Morgens spazierst du mit deiner Reiseleitung über das weitläufige, mit Akazien bewachsene Farmgelände. Danach besuchst du das Weingut Otavi Vineyards & Boshoff Family Wines, das sich an einen Berghang schmiegt. Beim Spaziergang durch die Weinstöcke erfährst du einiges über die Herausforderungen des Weinanbaus im trockenen Namibia und auf einer Weinkeller-Tour über dessen Herstellung. Der Besuch des Weinguts ohne Kostprobe wäre nicht vollständig, daher gibt es noch edle Tropfen aus eigener Produktion. Nach einer Pause in der Unterkunft geht es am Nachmittag auf eine 1½ bis 2-stündige Safari im offenen Geländewagen auf dem Farmgelände. Mit etwas Glück siehst du Giraffen und verschiedene Antilopen wie Kudu, Eland, Impala und Weißschwanzgnu.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie eine Weinprobe sind inklusive. Zum Mittag servieren wir dir auf dem Weingut eine reichhaltige Käse-, Wurst- und Obstplatte.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.

17. Von den Otavi-Bergen nach Ouhave -

Vorbei an Termitenhügeln geht es Richtung Windhoek zunächst in dein Quartier. Bei einer etwa 1½-stündigen Rundfahrt über das Farmgelände tauchst du ein in das namibische Farmleben und erfährst viel über den Anbau von Gemüse, das für den Eigenbedarf genutzt wird und in der Farmküche Verwendung findet. Danach geht es zu den Nguni-Rindern, die für die vielfältigen Farben und Muster ihres Felles aber auch für ihre Widerstandsfähigkeit bekannt sind.

Ouhave Country Home



Die Familienfarm Ouhave Country Home nordöstlich von Windhoek wird von Bianca und Hans Sohrada liebevoll in zweiter Generation geführt. Neben selbst gezüchteten Nguni-Rindern fühlen sich hier auch Ziegen und Pekannussbäume sichtlich wohl. Von den Veranden der sieben Bungalows genießt du einen wunderbaren Blick auf die weitläufige Farm mit herrlichem Garten, grünem Rasen und Swimmingpool. Restaurant und Bar finden sich im Hauptgebäude aus roten Backsteinen. Und wenn du unter einem zuverlässig wahnwitzigen Sternenhimmel schlafen möchtest, kannst du einfach deine Matratze auf das Bungalowdach mitnehmen.

<https://ouhave.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 270 km.

18. Von Ouhave über Windhoek zur Onjala Lodge -

Vormittags geht es nach Windhoek. Hier rufen Christuskirche, Tintenpalast und historischer Bahnhof zu einer kurzen Rundfahrt durch den Stadtkern. In der Township Katutura besuchst du die Fraueninitiative Penduka. Im Gespräch erfährst du, was die



Frauen hier bewegt und kannst zuschauen, wie ihre Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.



Onjala Lodge Lodge-Zimmer

Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Bergzebras, Giraffen, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Im Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, blickt man von den Balkonen der elf Lodge-Zimmer auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, kuschelige Sitzcken, erfrischende Pools und Zelda Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden deinen Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevoller Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die Onjala Community seit 2018.

<http://onjala.com/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inklusive. Das Mittagessen bereiten die Frauen von Penduka zu.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 350 km.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich deine Reiseleitung. Auf Onjala umsorgen dich Zelda und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem Team.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lass dich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im **ZenSations Spa** der Onjala Lodge verwöhnen. Bei einer gebuchten Anwendung ist die Nutzung der Sauna, des Dampfbads sowie des Außen-Whirlpools (ca. 45 Minuten) inklusive. Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 1.090 NA-\$/
Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 1.190 NA-\$/ Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende



Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 990 NA-\$ / Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 750 NA-\$ / Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 250 NA-\$ / Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 290 NA-\$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2025.

19. Wildpark Onjala -

Für deinen Aufenthalt auf Onjala steht einiges auf dem Programm. Bei einer Fußsafari direkt vor der Haustür erlebst du die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Vielleicht erspähst du Giraffen, Bergzebras und Kudus. Ein weiteres Highlight: Pirsch durch den Wildpark im offenen Geländewagen. Du begibst dich zwei Stunden auf die Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Außerdem erwartet dich ein Spaziergang zur Onjala-Sternwarte, wo du unter dem kristallklaren Himmel durch eines der weltbesten Teleskope Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel beobachtest.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte. Du bekommst eine Einführung in die Astronomie, selbst wenn der Blick durchs Teleskop ausnahmsweise nicht viel zu bieten hat.

Träume dich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufe nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

20. Auf Wiedersehen in Namibia -

Verabschiede dich mit einem Spaziergang über das Gelände der Unterkunft. Vielleicht grüßt dich noch ein Warzenschwein oder der majestätische Sekretär. Es bleibt ein halber Tag, den weiten Blick zu genießen. Oder du verbringst die verbleibende Zeit entspannt an einem der Pools. Dann wirst du zum Flughafen gebracht und fliegst von Windhoek zurück nach Hause.



Das Frühstück ist inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.

Dein Zimmer auf Onjala steht dir heute bis 10 Uhr zur Verfügung. Bis zur Abreise kannst du zur Erfrischung eine Umkleide mit Dusche nutzen.

Wenn du eine Verlängerung zum Nachträumen gebucht hast, geht es für dich noch weiter mit den unvergesslichen Erlebnissen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm eine ca. zweistündige **Safari im offenen Geländewagen** durch den Wildpark der Onjala Lodge auf der Suche nach Antilopen, Zebras, Giraffen und weiteren wilden Tieren. Der Preis beträgt pro Person 770 NA-\$ (gültig bis 30.11.2025).

- Entscheide dich für eine **geführte Safari zu Fuß** durch den Wildpark auf der Suche nach Wildtieren. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Der Preis beträgt pro Person 470 NA-\$ (gültig bis 30.11.2025).

21. Wieder daheim -

Mit einem Koffer voller Eindrücke und ein paar Körnern Wüstensand in den Taschen reist du weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Namibia/Diamonds-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin